

## Tennisclub Berchtesgaden: Herren 70 gut in Form

(Bericht von Gaby Ertl / TCB – erschienen im Berchtesgadener Anzeiger 02.07.2012)

### Berchtesgaden (TCB):

Mit drei 5:1 Siegen en suite bewiesen die **Herren 70** des TCB um Mannschaftsführer Andreas Seeholzer ihre gute Form und wahrten dadurch die Chance, um beim Thema Aufstieg noch ein Wörtchen mitreden zu können.

Gegen den TuS Traunreut siegten Andreas Seeholzer knapp, Fröhlich und Dr. Faupel klar in den Einzeln. Auch das Einser-Doppel mit Seeholzer/Dr. Faupel musste in den Match Tiebreak, setzte sich schließlich dann knapp aber verdient mit 10:7 durch. Der zweite Punkt im Doppel ging hoch verdient mit 6:2, 6:1 an Fröhlich/Dinzler.

Nach diesem eindrucksvollen 5:1 Sieg ging es wiederum auswärts zum TSV Haar.

Durch Siege von Seeholzer, Fröhlich und einem knappen Sieg nach großer kämpferischer Leistung von Klaus Dinzler stand es nach Einzeln wiederum 3:1. Die Doppel Seeholzer/Dr. Faupel und Fröhlich/ Dinzler machten durch zwei klare Siege den 5:1 Stand perfekt.

Noch überlegener erwiesen sich die Herren zuletzt beim GW Luitpoldpark München II. Wiederum schafften sich die Herren durch drei klare Einzelsiege von Seeholzer, Wolfhart Fröhlich und Dr. Faupel eine gute Ausgangsposition. Klaus Dinzler, der sein Einzel knapp im Match Tiebreak verlor, siegte an der Seite von Wolfhart Fröhlich ebenso souverän wie das Einser-Doppel Seeholzer/Dr. Faupel.

Die Herren stehen nun vor dem letzten, entscheidenden Spiel gegen den Tabellenführer TC Aschheim auf dem 3. Tabellenplatz. Als große Verstärkung und Gewinn für das Team erwies sich Neuzugang Wolfhart Fröhlich, der bisher alle sechs Einzelspiele souverän gewann und seine Klasse auch im Doppel eindrucksvoll bewies.

Die **Herren 60** stehen nach einem Unentschieden und einer Niederlage auf dem 4.

Tabellenplatz. Gegen den FC Traunreut setzten sich Richard Hinterseer und Jürgen Geilich jeweils klar in zwei Sätzen durch. Nach 2:2 in den Einzeln siegten Hinterseer/ Geilich auch im Doppel klar. Dieter Karkowski spielte an der Seite von Georg Fischer. Nach 3:6 im 1. Satz musste Karkowski im 2. Satz w.o. geben, sodass der Punkt an die Gegner zum 3:3 Endstand ging.

Für das Heimspiel gegen den SV Linde Tacherting hatte man sich viel vorgenommen.

Nach langer verletzungsbedingter Pause trat Thomas Schwab erstmals wieder für die Mannschaft an. Richard Hinterseer erwischte einen ‚schwarzen Tag‘ und verlor trotz Überlegenheit aufgrund vieler Eigenfehler sein Match unglücklich mit 6:7, 6:4, 8:10. Thomas Schwab war nach mehrmonatiger Verletzungspause ohne Chance im Einzel, Karl Bankhofer, der seinen ersten Einsatz für die Mannschaft hatte, konnte im 1. Satz gut mithalten, verlor dann aber 4:6, 0:6. Lediglich Klaus Dinzler spielte seine Routine aus und gewann sein Einzel souverän 6:1, 6:1. Im Doppel kamen Volker Erben/Thomas Schwab nach Anlaufschwierigkeiten immer besser in Schwung und siegten verdient mit 2:6, 6:0, 10:6. Hinterseer/Dinzler waren auf Augenhöhe mit ihren Gegnern, verloren aber knapp mit 6:7, 5:7 zum 2:4 Endstand.

Die **Damen 50** um Anni Hinterseer sollten zumindest noch einen Sieg erringen, um den Klassenerhalt zu sichern. Die Teams dieser Gruppe sind insgesamt sehr homogen, sodass viele Spiele erst im Match Tiebreak entschieden werden konnten.

Nach der Pfingstpause ging es zunächst auf heimischer Anlage gegen den gewohnt starken TC Pfaffenhofen/Ilm. Die Berchtesgadenerinnen wollten sich in bester Aufstellung präsentieren, und so trat die Nummer 1 Heike Fröhlich an. Sie zeigte in ihrem Match Tennis vom Feinsten und bot den Zuschauern eine eindrucksvolle Vorstellung ihres Könnens.

Nach langen druckvollen Grundlinienbällen rückte sie immer wieder ans Netz vor und schloss die Punkte durch präzise platzierte Volleys ab. Nach 6:1 im 1. Satz unterliefen Fröhlich mehrere unerzwungene Fehler, dennoch spielte sie mutig weiter auf Angriff und setzte sich am Ende mit 7:5 hochverdient durch. Gaby Ertl siegte im 1. Satz klar, musste den 2. Satz allerdings der Gegnerin überlassen und siegte schließlich erst im Match Tiebreak knapp aber verdient mit 6:2, 1:6, 10:7. Anshi Kögler hatte eine schwere Aufgabe, setzte sich aber nach zähem Kampf knapp mit 7:5, 6:4 durch. Anni Hinterseer war super in Form und ließ bei ihrem 6:1, 6:2 Sieg ihrer Gegnerin nicht den Hauch einer Chance. Sigi Baueregger kämpfte stark, musste sich aber am Ende im Match Tiebreak mit 6:4, 2:6, 7:10 geschlagen geben. Ganz ähnlich, aber mit dem Glück auf ihrer Seite setzte sich Dr. Jutta Ziegler mit 6:4, 1:6, 10:7 durch. So stand der Sieg bereits nach den Einzeln fest. Erleichtert und motiviert schafften die Damen schließlich drei Doppel-Siege durch Ertl/Baueregger 6:2, 6:1, Kögler/Seeholzer 7:5, 6:3 und Hinterseer/Rasp 6:2, 2:6, 11:9 zum 8:1 Gesamtsieg. Doch gleich im nächsten Match gegen den Tabellenletzten ESV Rosenheim mussten die Damen eine bittere 3:6 Niederlage einstecken. In den Einzeln zeigte Gaby Ertl bei ihrem 6:1, 6:1 Sieg eine überlegene Leistung und auch Erna Seeholzer kämpfte stark und setzte sich mit 6:7, 6:3, 11:9 knapp aber verdient durch. Auch ihre Schwester Anna Hinterseer war über weite Strecken die überlegene Spielerin, musste sich aber am Ende mit 5:7, 6:2 und 4:10 geschlagen geben. Mit einem 2:4 Rückstand ging man in die Doppel. Den einzigen Punkt sicherten sich Ertl/Baueregger mit einem 6:4, 6:0 Sieg. Hinterseer/Seeholzer sahen lange Zeit wie die sicheren Siegerinnen aus, standen aber sehr erfahrenen, hartnäckigen Gegnerinnen gegenüber und verloren am Ende unglücklich mit 6:3, 6:7, 6:10. Bei den beiden noch ausstehenden letzten Heimspielen hoffen die Damen - derzeit auf Platz 5 in der Tabelle - in Bestbesetzung antreten zu können, um den Klassenerhalt zu sichern.

Zwei bittere 0:6 Niederlagen mussten die **Junioren 18** einstecken. Zunächst ging es im Nachholspiel zu Hause gegen den SC Anger. Lucas Fichtner, Lucas Weber und Justus Heim verloren jeweils in 2 Sätzen. Nur Moritz Seefried an Position 4 kämpfte sich in den Match Tiebreak, verlor aber am Ende unglücklich mit 4:6, 6:1, 11:13. Auch in den Doppeln gab es nichts zu holen. Fichtner/Weber und Toni Jukic/ Johannes Grießer verloren in 2 Sätzen. In der Aufstellung Fichtner, Weber, Seefried und Grießer ging es zuletzt gegen den ESV Freilassing. Lucas Weber kämpfte mit großem Einsatz, unterlag am Ende jedoch denkbar knapp mit 3:6, 7:6, 11:13. Johannes Grießer musste im 2. Satz w.o. geben. In den Doppeln waren Fichtner/Weber ihren Gegnern im 1. Satz ebenbürtig, unterlagen am Ende aber mit 5:7, und verloren dann den 2. Satz mit 0:6. Justus Heim /Toni Jukic unterlagen mit 3:6, 1:6. Die Junioren stehen nun auf dem 6. Tabellenplatz.

Die **Junioren 14** mussten zuletzt zwei Mal zu Auswärtsspielen antreten. Zunächst ging es in der Aufstellung Nico Göbel, Mateo Jukic, Alina Snoppek und Anka Micluta Herbei gegen den TC Rottau, wo sich die jungen Damen und Herren ein 3:3 erkämpften. Nico Göbel und Mateo Jukic siegten in ihre Einzeln hoch überlegen mit 6:0, 6:1. Nach 2:2 in den Einzeln konnten Nico Göbel und Anka Micluta Herbei auch noch das Doppel gewinnen. Tags darauf gegen den TSV Teisendorf musste das selbe Team eine 2:4 Niederlage hinnehmen. Wieder musste man auf Nico Vasic (2) verzichten, der derzeit eine Verletzung auskuriert. Das Einzel konnte nur Punktgarant Nico Göbel (1) mit 6:2, 6:1 klar für sich entscheiden. Dabei präsentierte er sich wiederum hoch überlegen. Sein Trainingseifer macht sich bezahlt, bislang blieb er in allen Einzeln und Doppeln siegreich. Anka Micluta Herbei kämpfte stark und unterlag am Ende nur sehr knapp mit 6:7, 5:7. Den zweiten Punkt für die Berchtesgadener holten Göbel/Jukic mit einem 7:6, 6:3 Erfolg. Die Junioren stehen vor dem letzten Spiel auf dem 4. Tabellenplatz.

**Weitere Ergebnisse** sind auf der Homepage [tc-berchtesgaden.de](http://tc-berchtesgaden.de) einzusehen.